

# Auszeichnungen

## Christian-Moritz-Rühlmann-Preis Stufe 1

„Software für Festkörper-, Schicht- und Oberflächenspektroskopie“, Sektion CWT  
 Hartmut Fröhner, Dr. rer. nat. Andreas Reilmann, Doz. Dr. Volkmar Hopfe, Dr. rer. nat. Regina Kalähne (Humboldt-Universität Berlin), Dr. rer. nat. Peter Klobes (AdW), Doz. Dr. sc. techn. Ulrich Lindner.

## „Gummitechnologie“, Sektion VT

Doz. Dr. sc. nat. Wilgard Lang, Dipl.-Math. Uwe Lezius, Dr. sc. Arnd Meyer, Dr. rer. nat. Matthias Pester, Dr. rer. nat. Sergej Rjasanow  
 Dipl.-Ing. Steffen Heine, Prof. Dr. sc. Joachim Jentsch, Dr.-Ing. Karl-Heinz Krause, Dr.-Ing. Hannes Michael, Dr.-Ing. Wolfgang Reibelt, Helfred Uhlig

## „Bildokumentation“, Sektion IT

Dr.-Ing. Lutz Arnold, Dipl.-Ing. Gerd Krumpa, Dr.-Ing. Steffen Mehnert, Dipl.-Ing. Peter Pogrzeba, Dr.-Ing. Ralf Ricken.

## „Rechnergestützte Schuh- und Schaffkonstruktion“, Sektion TLT

Dr.-Ing. Ulrike Hoffmann (VEB Schuhfabrik Weidenfels), Dr.-Ing. Eberhard Otto, Dr.-Ing. Monika Richter, Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Werner

## Christian-Moritz-Rühlmann-Preis Stufe 2

### „Stirbplanoptimierung beim Walzen“, Sektion FPM

Dr.-Ing. Michael Fiedler, Dr.-Ing. Günter Herold, Doz. Dr.-Ing. Franz Pfrogner (TH Ploen), Dipl.-Ing. Gerhard Poppe (VEB Halbzeugwerk Auerhammer), Dr.-Ing. Gerd Schlosser (VEB Halbzeugwerk Auerhammer), Prof. Dr. sc. techn. Aribert Schwager

## „Automatisierter Logikentwurf System XBOOLE“, Sektion IT

Dr. sc. techn. Rainer Barthel, Prof. Dr. sc. techn. Dieter Buchmann, Dipl.-Ing. Frank Dreißigt, Dipl.-Ing. Bernd Meyer, Doz. Dr. sc. techn. Bernd Steinbach

## „Projektierungssystem und Arbeitsgestaltung für die flexible Fertigung“, Sektion Tmvi

Dipl.-Ing. Peter Effenberger, Dipl.-Ing. Thomas Fischer, Prof. Dr. sc. Günter Hartmann, Dr.-Ing. Wolf Naumann, Doz. Dr. sc.

## „Programmsystem POSES“, Sektion AT

Dipl.-Ing. Andreas Behrens, Dr.-Ing. Klaus Engelmann, Dipl.-Ing. Jürgen Lange, Prof. Dr. sc. techn. Gernot Meyer

## Bedeutende wissenschaftliche Beiträge zum Leistungsanstieg der Volkswirtschaft



Verleihung des Christian-Moritz-Rühlmann-Preises, Stufe 1, für „Software für Festkörper-, Schicht- und Oberflächenspektroskopie“ an ein Kollektiv der Sektion CWT.

## „Thermoplastische Formmassen“, Sektion VT

Doz. Dr. sc. techn. Werner Broy, Dr.-Ing. Hans-Dieter Fischer, Dipl.-Ing. Thomas Gruber (VEB Werkzeugmaschinenfabrik Johanngeorgenstadt), Dr.-Ing. Harald Kols, Dr.-Ing. Günter Nawroth (Staatliche Qualitätsinspektion Karl-Marx-Stadt)

## „Gefüllte Thermoplaste“, Sektion VT

Dr.-Ing. Günter Blohm, Doz. Dr. sc. techn. Marlies Drey, Doz. Dr. sc. techn. Gisbert Kaltske, Dr.-Ing. Frank Meyer

## „Definierte Mikrogefüge in dünnen Schichten“, Sektion FEP

Dr. sc. nat. Klaus Bewilogua, Prof. Dr. sc. nat. Klaus Brentz, Doz. Dr. sc. nat. Günther Hecht, Dr. rer. nat. Siegfried Peter, Dr. rer. nat. Bernd Rothen, Dr. rer. nat. Günter Schaarschmidt

## „PC-Technik für ASIC-Entwurf“, Sektion IT

Dr.-Ing. Reinald Brumme, Dipl.-Ing. Uwe Knoth, Prof. Dr. sc. techn. Dietmar Müller, Dipl.-Ing. Jan Pauliuk, Christine Schneidenbach, Dipl.-Ing. Christoph Zimmermann

## „Prozessmodellierung von Polysiliciumschichten“, Sektion FEP

Dr.-Ing. Wolfgang Seckel, Dipl.-Ing. Reinhard Streiter, Dr. rer. nat. Hermann Wolf, Dipl.-Ing. Dirk Zielke, Dipl.-Ing. Axel Zehschke

## „Kleinsteuerung für Drehmaschinen“, Sektion AT

Dipl.-Ing. Bernd Kalch (VEB RAZ Limbach-Oberfrohna), Dr.-Ing. Lothar Köhler, Prof. Dr. sc. techn. Gernot Meyer, Dipl.-Ing. Uwe Meyer, Dipl.-Ing. Jiri Tomkovic (VEB Textilmotorenfabrik Karl-Marx-Stadt)

## „Geld-, Preis- und Finanzpolitik der DDR“, Sektion W

Prof. Dr. sc. oec. Erich Walther

## Ehrendadel des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands in Bronze

Gerda Zissig (DKQ)

## Wissenschaftliche Höchstleistungen

### „Großdimensionierte Eigenwertprobleme“, Sektion Ma

Dipl.-Math. Carsten Gellrich

## Ehrendadel der Organe der Rechtspflege in Gold

Dr. Horst Gebhart (Universitätsfilm- und Bildstelle)

## Verdienter Metallarbeiter der DDR

Prof. Dr. Horst Weber (FFM)

## „Universitätszeitung“

Herausgeber: SED-Parteioorganisation der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt. Redaktionskollegium: Dr. phil. Katja Schumann, verantwortlicher Redakteur, Dipl.-Phys. Hartmut Weiße, Redakteur, Hans Schröder, Bildredakteur. Dr. sc. W. Förster, Doz. Dr.-Ing. habil. W. Hartmann, Doz. Dr.-Ing. H. Hahn, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Doz. Dr. sc. W. Leonhardt, Prof. Dr. sc. K. Müller, Dr.-Ing. A. Oberreich, Dipl.-Biol. A. Pester, Susann Reuter, Dr. phil. M. Richter, Dipl.-Staw. B. Schauenburg, Dr.-Ing. B. Schüttauf, Dipl.-Ing. M. Stetebach, Pat.-Ing. E. Strauß, Dr. rer. nat. C. Tichatzky, Dr.-Ing. Walter, Dr.-Ing. U. Wunderlich.

## 2245

# Unsere Stimme den Kandidaten ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Wladimir Daskalow aus der VR Bulgarien, er ist Student an der Sektion VT, erhielt das Vertrauen seiner Kommilitonen aus dem internationalen Studentenkomitee.

## „UZ“: Wo wählen unsere Studenten?

Genosse Prof. Brendel: An unserer Universität wurden mit Bestätigung durch die Bezirkswahlkommission vier selbständige Wahlbezirke in

Karl-Marx-Stadt und einer im Universitätsgebiet Breitenbrunn eingerichtet. In den Karl-Marx-Städter Wahlbezirken werden – in der Reihenfolge ihrer laufenden Nummerierung – Kandidaten der Stadtwahlkreise 03, 28, 29 und 08 sowie der Stadtbezirkswahlkreise 40 und 41 gewählt. In die Wahllisten wurden insgesamt 5121 Wahlberechtigte aufgenommen. Die Wahlhandlung erfolgt entsprechend der Zuordnung in folgenden Wahllokalen:

Wahlbezirk	Sektionen	Wahllokal
335	PEB, TLT und AIS	Vettersstraße 52/54, Klubraum 1. Etage
336	AT, IT und W	Vettersstraße 64/66, Klubraum 1. Etage
337	MB, VT, CWT, E, und Tmvi	Vettersstraße 70/72, Klubraum 1. Etage
338	FPM, IF und Ma	Reichenhainer Str. 35/37, Klubraum 1. Etage

Foren und Wählergesprächen einzuladen.

## „UZ“: Welche Kandidaten aus unserer Universität werden sich der Wahl stellen?

Genosse Prof. Brendel: An die TU wurden soviel Kandidatenvorschläge wie nie zuvor herangetragen. Ohne Übertreibung kann man das wohl als Zeichen der soliden Arbeit unserer Volksvertreter und als ein großes Vertrauen in die Fähigkeit und Bereitschaft der TU-Angehörigen, für das Gemeinwesen Verantwortung zu übernehmen, werten. Insgesamt kandidieren 81 Wissenschaftler, Arbeiter, Angestellte und Studenten, darunter 11 Studenten, 13 Kandidaten sind Mädchen oder Frauen. Sie stellen sich mit Mandaten der SED, FDJ, des FDGB, der LDPD, CDU, des DFD, KB und der Konsumgenossenschaft zur Wahl. Den Hauptanteil bilden unsere Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung Karl-Marx-Stadt (13) und die drei Stadtbezirksversammlungen (15).

## „UZ“: Wie wirken die Universitätsangehörigen direkt an der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen mit?

Genosse Prof. Brendel: Die Aktivitäten sind in dieser Beziehung vielfältig. Ich möchte die Mitarbeit in der Bezirkswahlkommission durch Prof. Dr. Boltz (Rektorat) und Dr. Klausner (Sektion W) sowie in der Stadtwahlkommission durch Prof. Dr. Jentsch (Sektion VT) nennen. Die Mitglieder der Wahlvorstände für unsere Wahllokale wurden durch die Sektionen benannt. Diese Wahlvorstände gehören namhafte Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten an.

Allein an der TU werden 50 Universitätsangehörige in Wahllokale zum Einsatz kommen. Hinzu kommt noch die Mitarbeit vieler Universitätsangehöriger in den Wahlvorständen ihrer Heimatwahlbezirke. Von der Verantwortung unserer Seminargruppenleiter sprach ich bereits. Am Vortag der Wahl werden ca. 300 Studenten zur abschließenden Bearbeitung der Wahllisten im Stadtbezirk 800 eingesetzt.

## „UZ“: Was ist bei der Wahl zu beachten?

Genosse Prof. Brendel: Jeder Wähler hat das Recht, zur Sicherung seines Wahlrechtes Einblick in die Wahllisten zu nehmen, die zu diesem Zweck in der Zeit vom 10. bis 14. April 1989 in der Bahnhofstr. 8, Zimmer 303 und 304, auslagen. Alle noch auftretenden Einzelfragen sind rechtzeitig über den Seminargruppenleiter, der als Wahlhelfer fungiert, mit dem Leiter der Sektionsarbeitsgruppe Wahlen und der Arbeitsgruppe Wahllisten zu klären. Zur Wahl sind unbedingt der Personalausweis und die Wahlberechtigung mitzubringen. Beides sollte zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes beim Betreten des Wahllokales bereitgehalten werden.

## „UZ“: Welche Gelegenheiten hatten unsere Studenten, ihre Kandidaten kennenzulernen?

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, daß an der Universität etwa 190 Wählerforen, vorrangig mit Erstwählern stattfanden, von denen zur Zeit ca. 90 Prozent durchgeführt wurden. Hier stellten sich vor allem Kandidaten der TU für die verschiedenen Volksvertretungen vor bzw. legten Abgeordnete Rechenschaft über die in der vergangenen Legislaturperiode geleistete Arbeit ab.

Nicht vergessen möchte ich die geplanten Auftritte der Volkskunstkollektive am Wahlsonntag bei uns und im Territorium. Aktive Mitwirkung an der Wahlvorbereitung heißt also vor allem auch, eine lebendige politische Massenarbeit in den Kollektiven zu entwickeln, wofür natürlich nicht nur die FDJ-Gruppenleiter und Vertrauensleute verantwortlich sind.

(Die Fragen stellte Genosse Pester.)

# Forschungspreise der TU ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Unsere besten Wissenschaftler sollten durch bewährte und neue Formen der Förderung von Begabungen, wie Jugendobjekte, Jugendforscherkollektive, Meisterklassen und individuelle Betreuung durch Hochschullehrer, Kader hervorbringen, die fähig sind, Hochtechnologien zu meistern und in die Produktion umzusetzen.

4. Hochwertige Forschungstechnik, vor allem die Rechen- und leistungsmäßige, erzieherische und organisatorische Maßnahmen, einschließlich entsprechender Bemerkungen, in wesentlich stärkerem Maße mehrschichtig auszuwerten.

5. Die ideelle und materielle Stimmulierung ihrer Ergebnisse in der Forschung ist entsprechend dem Leistungsprinzip weiter auszubauen und differenzierter anzuwenden.

6. In der internationalen Zusammenarbeit ist der begonnene Übergang zu exakt abrechenbaren, ökonomisch wirksamen Leistungen fortzusetzen und entsprechend den Profilitäten der Forschung an der TU Karl-Marx-Stadt auszubauen.

Der Rektor forderte die Mitglieder des Wissenschaftlichen Rates auf, sich in ihren Sektionen an die Spitze des Kampfes um hohe Leistungen in der Forschung zu stellen und mit anspruchsvollen For-

schungsergebnissen einen Beitrag zur konsequenten Fortsetzung des Kurses der sozialistischen Entwicklung in unserem Land zu leisten – eine Aufgabe, für die es sich im 40. Jahr des Bestehens unserer Republik besonders einzusetzen lohnt.

Im Anschluß an das Referat wählte der Rektor – nunmehr zum fünften Male – in Anerkennung und Würdigung höchster Leistungen auf dem Gebiet der mathematischen, naturwissenschaftlich-technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Forschung an acht Kollektive den Christian-Moritz-Rühlmann-Preis, an fünf Kollektive die Auszeichnung „Wissenschaftliche Höchstleistung“ und an vier Kollektive die Anerkennung „Bedeutender wissenschaftlicher Beitrag zum Leistungsanstieg der Volkswirtschaft“.

Einer guten Tradition folgend, nutzte der Rektor die Plenartagung des Wissenschaftlichen Rates und prämierte Hochschullehrer für Verdienste um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Auch Promovenden, die vorfristig und mit sehr guten Leistungen promovierten, erhielten Anerkennungsprämien.

Dr. Dietmar Jahr, Wissenschaftlicher Sekretär des Wissenschaftlichen Rates

# Folgende Kandidaten stehen bei den Studenten zur Wahl:

(Auszug aus dem Wahlvorschlag der Nationalen Front)

## Wahlkreis 03

(Otto-Grotewohl-Straße von Karl-Marx-Allee bis Hauptbahnhof, Straße der Nationen von Karl-Marx-Allee bis Wilhelm-Külz-Platz, Müllerstraße von Garreißstraße bis Wilhelm-Külz-Platz, Rochlitzer Straße, Garreißstraße bis Müllerstraße, Kuri-Fischer-Straße von Mühlenstraße bis Hauptbahnhof, Brüßl)

Anzahl der zu wählenden Abgeordneten: 5  
 Dr.-Ing. Eberhard Langer, 54 Jahre, SED, Dipl.-Ingenieur, Oberbürgermeister, Rat der Stadt Karl-Marx-Stadt, Mitglied des Sekretariats der SED-Stadtleitung;

Michael Lasek, 38 Jahre, CDU, Bauarbeiter, Dipl.-Ingenieur-Ok, Abteilungsleiter im VE Kombinat Bau und Rekonstruktion, Mitglied des Stadtvorstandes des CDU, Leiter der AG christliche Kreise beim Stadtvorstand der Nationalen Front;

Peter Streeckhardt, 43 Jahre, LDPD, Mechaniker, Ingenieur, Kommissionshändler Waren täglicher Bedarf, Lebensmittel und Getränke, Mitglied des Stadtbezirksvorstandes Süd der LDPD;

Renate Kalup, 51 Jahre, NDPD, Großhandelskaufmann, Kommissionshändler, Parfümerie Kröblin, Mitglied des Kreisvorstandes der NDPD;

Karin Mittag, 50 Jahre, DFD, Schlosser, Schlosser im RAW „Wilhelm Pleck“;

Martina Richter, 34 Jahre, FDGB, Bauarbeiter, Hochschulingenieur, Technologe im VEB ITVK, Vorsitzende der Frauenkommission der BGL;

Michael Kögler, 39 Jahre, FDGB, Elektromonteur, Elektromonteur im VEB Technische Gebäudeausrüstung, Parteileitungsmitglied der GO.

## Wahlkreis 08

(Siedlung am Glöckberg, Draisdorf, Furt, Glöck, Kuhlberg)

Anzahl der zu wählenden Abgeordneten: 4  
 Bernd Hofmann, 52 Jahre, SED, Maschinenschlosser, Dipl.-Ingenieur, Stellv. des Oberbürgermeisters und Vorsitzender der Stadtplanungskommission, Rat der Stadt Karl-Marx-Stadt, Mitglied des Sekretariats der SED-Stadtleitung;

Irma Ermischer, 38 Jahre, SED, Dipl.-Philosoph, Dipl.-Lehrer an der TU Karl-Marx-Stadt;

Gabriele Böhme, 38 Jahre, FDGB, Sprechstundenschwester, Sprechstundenschwester in der VP-Poliklinik, BSG-Leitungsmitglied;

Jutta Bauer, 39 Jahre, DFD, Chemiefabrikarbeiter, Ingenieur, Leiter des Wohnungsaustauschservice, Rat der Stadt Karl-Marx-Stadt, stellv. APO-Sekretär;

Andreas Schwarzenberg, 32 Jahre, CDU, Dipl.-Ingenieur, Entwicklungsingenieur im VEB Medgerätewerk Zwickau, BT Gerätewerk Karl-Marx-Stadt.

## Wahlkreis 28

(Bernsdorf – Julian-Marchlewski-Straße ab Wartburgstraße landwärts, Johann-Riesner-Straße, Jurigagarin-Straße landwärts von Pappelstraße bis Cervantesstraße)

Anzahl der zu wählenden Abgeordneten: 6  
 Dieter Leonhardt, 47 Jahre, CDU, Schlosser, Dipl.-Ingenieur, Stellv. des Oberbürgermeisters für Örtliche Versorgungswirtschaft, Rat der Stadt Karl-Marx-Stadt, Mitglied des Stadtvorstandes der Gewerkschaft MSK;

Siegfried Clauffitzer, 54 Jahre, DFD, Landwirt, Dipl.-Agrar-Ing.-Ok, 1. Sekretär des DFD-Kreisvorstandes, Mitglied des Stadtsauschusses der Nationalen Front;

Elisabeth Thierfelder, 63 Jahre, LDPD, Lehrerin, Rentnerin, Mitglied des LDPD-Kreisvorstandes;

Martina Dietrich, 48 Jahre, FDGB, Fachverkäuferin, Filialleiterin HO Waren täglicher Bedarf;

Petra Krimlowski, 37 Jahre, DFD, Mechaniker, Dipl.-Ing., mitbelobende Ehefrau im Fotostudio, Mitglied des DFD-Stadtbezirksvorstandes;

Ingrid Sakals, 40 Jahre, DFD, Gefäßgärtnerin, Dipl.-Lehrer, Mitarbeiterin in der Bezirksfilmdirektion;

Eckhard Neunöbel, 44 Jahre, NDPD, Betriebschlosser, Dipl.-Ingenieur, Energetiker im VEB Gleberei „Rudolf Hartha“, Mitglied des NDPD-Wahlbezirksvorstandes;

Katrin Schmidt, 18 Jahre, FDJ, Wirtschaftskaufmannlehrling im VEB Industriewerke.

## Wahlkreis 29

(Bernsdorf – Julian-Marchlewski-Straße ab Wartburgstraße stadtwärts, Althausmüller Straße zwischen Reichenhainer Straße und Annaberger Straße, Elasser Straße, Juri-Gagarin-Straße bis Wartburgstraße)

Anzahl der zu wählenden Abgeordneten: 7

## Wahlkreis 38

Michael Schlevoigt, 38 Jahre, CDU, Technischer Zeichner, Dipl.-Wirtschaftler, Kreissekretär des CDU-Bundesvorstandes, Mitglied des Kreisvorstandes der CDU, Mitglied des Kreissekretariats der Nationalen Front;

Uwe Graf, 28 Jahre, SED, Bauarbeiter, Ingenieur, Leiter Preise im VEB Gebäudewirtschaft, Gewerkschaftsvertrauensmann;

Horst Pröger, 53 Jahre, LDPD, Maschinenschlosser, Ingenieur, Direktor TKO im VEB Elite Diamant;

Wolfgang Kessel, 48 Jahre, FDGB, Flugzeugführer, Dipl.-Wirtschaftler, Betriebsdirektor im VEB Textimaprojekt, Parteileitungsmitglied;

Helms Morgenstern, 58 Jahre, FDGB, Bäcker, Härter, Gabelstaplerfahrer im VEB Schraubwerk;

Jana Siemer, 22 Jahre, FDJ, Hebamme, Hebamme in der Frauenklinik K... Karl-Marx-Stadt, APO-Leitungsmitglied;

Ulrike Grünitz, 23 Jahre, FDJ, Pionierleiter, Pionierleiterin in der Johann-Wolfgang-Goethe-OS, Parteileitungsmitglied;

Dietmar Hammelisch, 36 Jahre, FDGB, Werkzeugaufarbeiter, Berufskraftfahrer, Werkzeugmacher im VEB Schleifmaschinenwerk, AGL-Vorsitzender;

Heiko Mataka, 21 Jahre, PDJ, Fahrzeugschlosser, Garantieschleifer im VEB Elan.

## Wahlkreis 40

(Bernsdorf – Adorfer Straße, Althausmüller Straße, Althausmüller Straße, Annaberger Straße, Guttenbergsstraße, Lothringersstraße, Lutherstraße, Rosenplatz, Turnstraße, Stadlerstraße, Kowitzersstraße, Trefurtstraße, Wiltbergersstraße, Wartburgstraße 6, Zschopau Platz, Reichenhainer Straße, Jurigagarin-Straße, Julian-Marchlewski-Straße, Vetterstraße)

Anzahl der zu wählenden Abgeordneten: 7  
 Karin Schuffenbauer, 46 Jahre, DFD, Betriebs- und Verkehrsenhelferin, Finanzökonom, Stadtbezirksrat für Finanzen, Rat des Stadtbezirks Süd;

Wladimir Daskalow, 23 Jahre, FDGB, Elektriker, Student an der TU Karl-Marx-Stadt;

Johanna Reilmann, 49 Jahre, FDGB, Mechaniker, Mechaniker im VEB Elektroausrüstung;

Frank Geier, 28 Jahre, FDJ, Walzwerker, FDJ-Sekretär im VEB Rohr- und Kaltwalzwerk;

Manuela Härtig, 19 Jahre, FDJ, Maschinenbauzeichner, Techniker Mitarbeiter im VEB Spinnereimaschinenbau;

Michael Günther, 30 Jahre, KB, Maschinenschlosser, Ingenieur, Programmierer im VEB Barkas-Werke;

Rosemarie Keyssel, 50 Jahre, KB, Bibliothekarin, Gruppenleiterin Kultur und Sport im VEB Robotron-Buchungsmaschinenwerk;

Harald Kirmse, 30 Jahre, SED, Instandhaltungsmechaniker, Mitarbeiter für Ordnung und Sicherheit im VEB Schraubenwerk;

Heiko Spreer, 24 Jahre, CDU, Maschinist, Instandhaltungsschlosser im VEB Metallaufbereitung Mitglied der FDJ-Stadtbezirksleitend Süd.

## Wahlkreis 41

(Bernsdorf – Am Wartburghof, Dittensstraße, Eberstraße, Fabriciusstraße, Guttenbergsstraße, 32, 35/Güterbahnstraße 2, Lutherstraße, Stadlerstraße, Rosenbergsstraße, Turnstraße, Reichenhainer Straße, Wartburgstraße, Julian-Marchlewski-Straße, Vetterstraße, Thüringer Weg)

Anzahl der zu wählenden Abgeordneten: 7  
 Prof. Dr. Siegfried Wagner, 59 Jahre, FDGB, Dipl.-Ingenieur, Hochschullehrer an der TU Karl-Marx-Stadt, Vorsitzender des Stadtbezirksauschusses Süd der Nationalen Front;

Gisela Zickmann, 49 Jahre, SED, Kernformer, Berufskraftfahrer, Meister für Transporttechnologie, Leiter Beschaffung und Transport im VEB Industrierohrleitungen und Heizungsanlagen;

Michael Ehnler, 43 Jahre, FDGB, Dreher, Ingenieur-Ökonom, Leiter des Büros für Neuerwerbungen im VEB Schraubenwerk;

Annerose Märker, 25 Jahre, FDJ, Facharbeiter für Schreibtechnik, Sekretärin im VEB Schraubenwerk;

Petra Oksa, 25 Jahre, FDJ, Dipl.-Lehrer, Lehrerin an der Heinrich-Heine-Oberschule;

Frank Haddich, 37 Jahre, KB, Elektroschaltanlagenmonteur, Dipl.-Philosoph, Abteilungsleiter Kultur an der TU Karl-Marx-Stadt;

Ursel Scherf, 42 Jahre, KG, Handelskaufmann, Handelsbereichsleiter in der Konsumgenossenschaft Stadt;

Ina Radke, 18 Jahre, SED, Lehrling, Lehrling in der Konsumgenossenschaft Stadt.

Klaus Würzner, 47 Jahre, FDGB, Chemielaborant, Dipl.-Ökonom, Abteilungsleiter TUJ, im VE Kombinat Großhandel Waren täglicher Bedarf.